

1. Da´ Hanse Braun geiht furt, kämpft in am fremden Land. A Abass C Abass G

Sei Muada schaut eahm o´. Voll Stolz und Freid.

Er steiht dau steckerlgrad in sei´m Soldat´ng´wand.

Sei´ Muada schaut eahm o´. Sie freit se g´scheid.

„Etz´ is´ aus Dir was ´worn! Schtiefel, Uniform.

I´ bin so stolz, du host ja ar a´ Gwehr.

Hurch auf Dein´ Kommandant und mach ma´ bloß koi Schand.

//: Wennst an Ord´n kriegst, den hang ma´ nau´ an ´d Wand“. ://

2. Am Bahnhof hat´s eahm g´wunka, G´wunka und a´ gwoint. (am) Breaks auf A

Sie erzählt de´ Leit: „Da Hanse is´ jetz´ furt“.

G D/F# A

Damit´s a´ jeda´ woaß. Sie rennt vo´ Haus zu Haus:

Breaks auf A

„Da Hans kämpft im fremd´n Land da draus.“

G D/F# A

Es dauert gaor niat lang, kummt´s erste Brieferl an.

A

Sie erzählt de´ Leit: „Da Hans! Jetz´ hot er g´schrieb´n.“

G D/F# A

Damit´s a´ jeda´ woaß, ziagt sie es Brieferl raus:

„Mei Bua kämpft in dem fremd´n Land dau daus.“ ...in dem fremd´n Land dau draus.“

3. Dann passiert nix mehr. Koi Brieferl kummt mehr her.

A Abass C Abass G

Erscht nach am Joahr kummt wieda oina a´.

Da´ Hanse kummt jetz´ z´haus vom fremd´n Land dau draus.

Scho´ moing soll er mit´m Zuch am Bahnhof sa´.

Sie suacht am Bahnhof drobn und sie schaut hin und her.

Sie seicht koin Hans, koi´ Uniform, koi´ Gwehr.

Wia alle ganga san. Steht dau ganz aloa a´ Mann.

Doch was sie siecht, des kann sie gaor niat glau´m.

...Ja des kann sie gaor niat glau´m.

4. A´ total zerschoss´ns G´sicht, Finga ganz va´bog´n.

A

An da Hüft´n a´ Korsett vo´ unt´ bis ob´n.

G D/F# A

Er kann fast nimma red´n, sie kann eahm niat versteh´n.

„Um Gottes Wull´n?“ Wia werd´s jetz´ weidageh´n.

SOLO

Mei Bua wia schaugst du aus. Mi´ gruselts und mi´ grausts.

Wer hot da´ na´ a´ sowas Baeis a´dau?

Er mochert so gern red´n. Doch sie kann eahm kaum versteh´n.

Aus sei´m Mund kumma bloß Wortfetz´n raus.

5. „Muada woißt es nu´, wiar i´ weggfoahr´n bin mit´m Zug.

piano

Da´ Kriach, host glaubt, des war´ wos für dein Buam.

I´ woar am Schlachtfeld drauß´. Du hockst im Woarma z´haus.

In meiner Welt da schauts halt anders aus.

Im fremd´n Land dau durt, aloins und ganz weit furt.

Wos machs´t n´ dau? Warum? Des frag i´ mi´.

Da´ Gechner, der kummt näher. I´ konnt in sei´ Aug´n seha.

I´ siech sei´ G´sicht. Der schaut ja aus wia i´.

6. I´ woaß nimma genau. Der G´stank. Der Lärm. Der Rauch.

I´ woar ganz zwird, i´ woar wia blind und taub.

Und in dem ganz´n G´werch, bin i´ doch bloß a Zwerch.

Auf oimal schiaßt a´ Kugl durch mei´ Aug´. ----- SOLO kurz

Er draht se um, will gaih´. Im Gaih bleib er no´ schtaih.

Den Soldatenord´n nimmt er se´ vom Hemd.

D´ Muada schaut verquert, ihr Weltbild is´zerstört. Er legt den Ord´n eine in ihr Hand´